

Sehr geehrte/-r Erziehungsberechtigte eines Schülers / einer Schülerin des ASG Dillingen

Ich möchte E-Mail nutzen, um mit Ihnen auf effiziente Weise schulische Nachrichten auszutauschen. Ich denke dabei vor allem an unsere Kommunikation rund um Leistungsnachweise, aber nicht nur.

Vorbereitungen: Entscheidend ist dabei allerdings, dass wir uns sicher sein können, mit wem wir gerade Nachrichten austauschen. Von den meisten Kindern hat die Schule zwar auch eine E-Mail-Adresse als Kontaktmöglichkeit erfasst, aber es ist manchmal die des Kindes, manchmal die der Eltern, manchmal eine gemeinsame, manchmal die einer ganz anderen Person. Für eine verbindliche Kommunikation ist diese Adresse daher nicht ohne Weiteres tauglich. Erfahrungsgemäß enthält die Schülerdatenbank auch Schreibfehler, so dass die Adressen manchmal gar keine gültigen Adressen sind. Ich brauche also erst einmal (mindestens) eine bestätigte E-Mail-Adresse, über die ich zuverlässig mit Ihnen selbst Nachrichten austauschen kann. Deshalb:

- a) Schicken Sie mir möglichst bald an die Adresse `p.barbian@schule.saarland` eine E-Mail mit einer Ihrer eigenen E-Mail-Adressen als Absender. Schreiben Sie mir am liebsten im Betreff: die Klasse Ihres Kindes, seinen Namen und wie Sie selbst heißen. Sonstiger Text in der Mail ist nicht nötig.
- b) Sie können mir ebenso auch weitere E-Mails mit jeweils einer Absender-Adresse von weiteren Erziehungsberechtigten zukommen lassen. Oder Sie nennen mir solche Adressen im Text Ihrer ersten Mail.
- c) Lassen Sie mir auch – sofern gewünscht – eine E-Mail mit einer E-Mail-Adresse Ihres Kindes als Absender zukommen, ebenfalls mit dem Namen des Kindes im Text oder Betreff.

Nach ein paar Tagen gebe ich Ihrem Kind einen Zettel mit, auf dem draufstehen:

- die E-Mail-Adressen, die ich aus Ihren E-Mails und/oder der Schülerdatenbank entnommen habe
- ein zufälliges Passwort zur Verschlüsselung von Notenzetteln Ihres Kindes

Sobald ich diesen Zettel von Ihnen unterschrieben zurückbekomme, gehe ich davon aus, dass wir über diese Adressen sicher kommunizieren können.

Leistungsnachweise: Vermutlich wollen Sie zuverlässig im Voraus wissen, wann GLN und KLN geschrieben werden. Sie und Ihr Kind wollen vermutlich das Ergebnis zuverlässig und schnell erfahren. Ich bin angehalten sicherzugehen, dass Sie vom Ergebnis Kenntnis nehmen. Mit folgendem Verfahren geht das alles ziemlich einfach:

- a) Sobald ein Termin festgelegt ist, schreibe ich Ihnen den Termin per E-Mail.
- b) Bei der Rückgabe jedes GLN/KLN erhält Ihr Kind „klassisch“ einen ausgedruckten Zettel mit den einzelnen erreichten Punktzahlen und der Note.
- c) Außerdem schicke ich an alle E-Mail-Adressen, die Sie mir für diesen Zweck geben, den Inhalt dieseszettels als verschlüsselte pdf-Datei.
- d) Zusätzlich liste ich über meine web-site <http://gelbini.de> für jeden Leistungsnachweis bei mir auf, wann er erbracht wird/wurde, und wann er benotet zurückgegeben wurde.
- e) Ihr Kind braucht mir keine Eltern-Unterschrift mehr auf Notenzetteln vorzulegen. Das Verfahren sollte ja sicherstellen, dass Ihnen kein Zettel entgeht.

Mit freundlichem Gruß
P.Barbian